



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, 09.07.21

## **Bettina Hagedorn stellt neue 60-Cent-Briefmarke aus Leuchtturm-Serie in Hamburg vor – Ideal für jede Urlaubskarte!**

*(Anbei finden Sie Fotos zur freien Verfügung.)*

Am 09. Juli 2021 stellte Bettina Hagedorn, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen, das Sonderpostwertzeichen „Leuchfeuer Tinsdal“ aus der Serie „Leuchttürme“ in Vertretung für Bundesfinanzminister Olaf Scholz in Hamburg vor. Seit 2004 veröffentlicht das Bundesfinanzministerium jedes Jahr eine solche Briefmarke, wobei sich Leuchttürme an Nord- und Ostsee abwechseln.

Bettina Hagedorn: „**Diese wunderschöne 60-Cent-Briefmarke kann man seit dem 1. Juli 2021 in jeder Postfiliale kaufen und sie auf die Ansichtskarten aus dem Urlaub kleben: das Leuchfeuer Tinsdal in Hamburg-Rissen nahe der Elbe. Genau dort habe ich am 09. Juli um 11:00 Uhr mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes diese Briefmarke öffentlich vorgestellt – ein dickes Lob an die Graphikerin Corinna Dintheer für die großartige Gestaltung! Zwei Kamerateams von SAT 1 und dem NDR waren ebenfalls vor Ort und interviewten mich für ihre Regionalsendungen im Abendprogramm – diese können in den Sender-Mediatheken nachgeschaut werden. Das Tinsdal Leuchfeuer wurde am 1. Januar 1900 mit Petroleum in Betrieb genommen – seitdem weist es – zusammen mit seinem ‚Zwillingsleuchfeuer‘ unweit am Elbe-Ufer – den Schiffen, die den Hamburger Hafen Richtung Nordsee verlassen, den sicheren Weg durch die Fahrrinne. Seit 2004 steht das Tinsdal Leuchfeuer – natürlich längst**

**elektrisch betrieben – unter Denkmalschutz. Ich liebe Leuchttürme - sie vermitteln mir stets ein Glücksgefühl von Heimat und Freiheit.“**

Der knapp 42 Meter hohe Stahlgitterturm steht ca. 800 Meter entfernt vom Unterfeuer auf einem Geest-Hang über dem Elbstrom und bildet seit 1900 als Oberfeuer zusammen mit dem Leuchtturm Wittenbergen als Unterfeuer die Richtfeuerlinie Tinsdal-Wittenbergen.

Hagedorn weiter: **„Außerdem war es mir auch eine ganz besondere Freude die Briefmarke wieder ‚live‘ vorzustellen, weil wir nach den für uns alle so beschwerlichen Monaten der Corona-Pandemie, in denen fast keine Präsentationsveranstaltungen stattfinden konnten, endlich wieder vor Ort sein konnten – draußen und mit Vorsicht und Abstand, aber GEMEINSAM und nicht nur digital!“**

Die Sonderbriefmarke sowie die Erstagsstempel wurden von Team Rogger aus Biberach gestaltet.